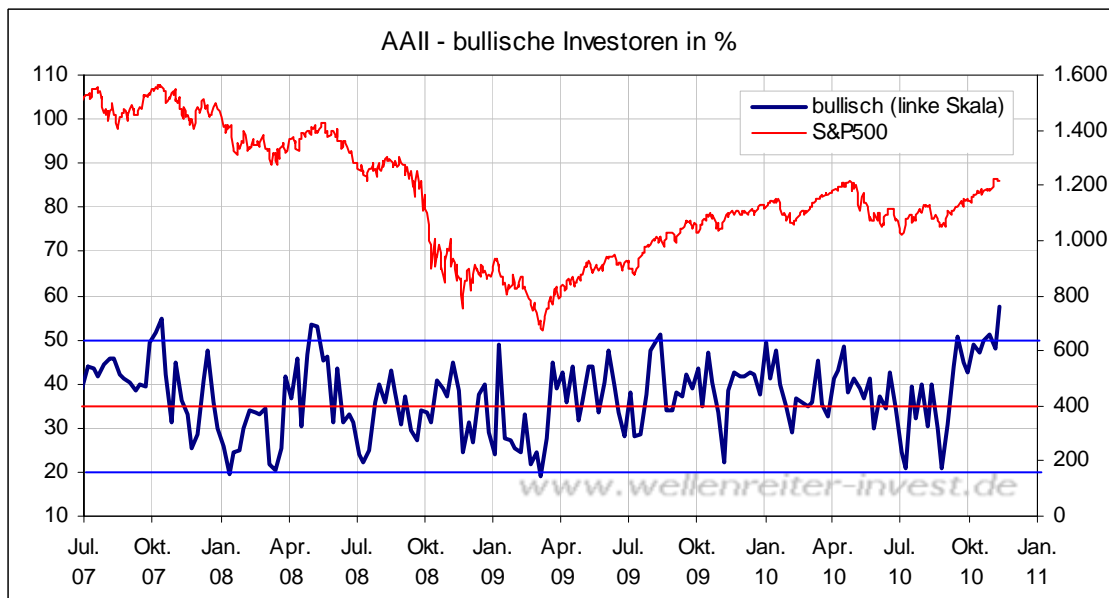


Der Wellenreiter

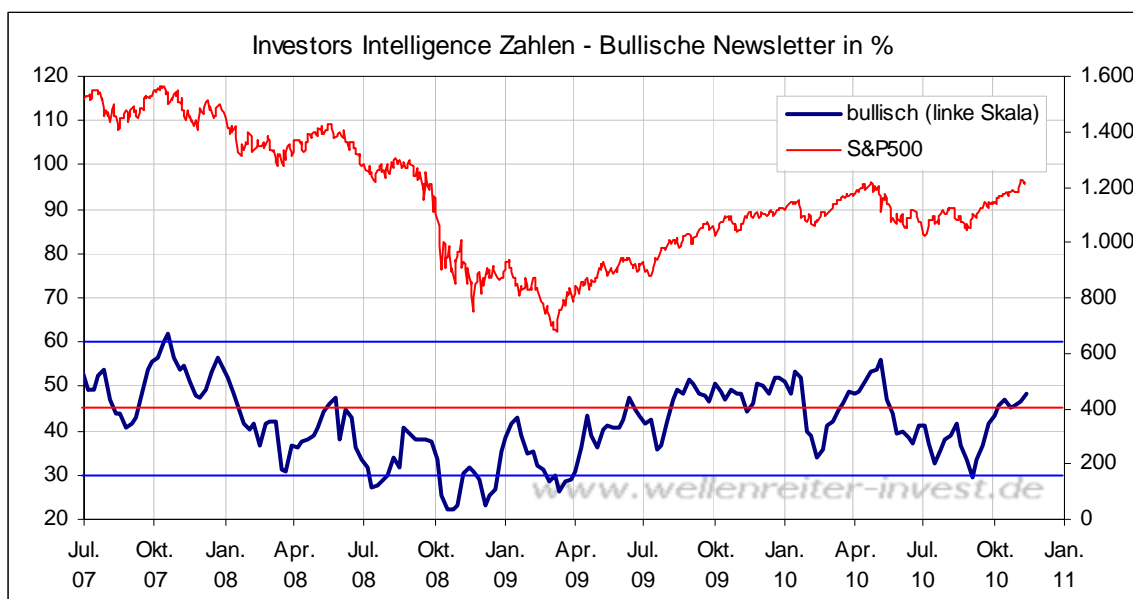
Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 11. November 2010

Der Anteil der bullish eingestellten US-Privatinvestoren – gemessen durch AAIL – ist nach der Fed-Sitzung auf den Rekordwert von 57,6 Prozent angestiegen. Damit wurde der Wert aus dem Oktober 2007 übertroffen.

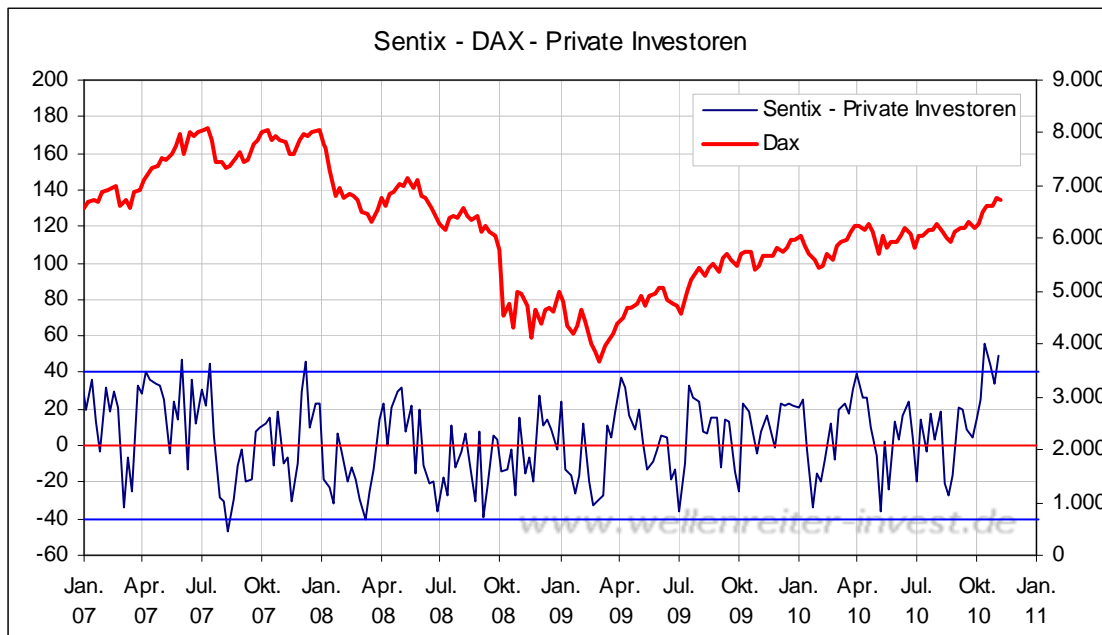


Nach wie vor wird der Optimismus der Privatinvestoren nicht von den US-Börsenbriefschreibern – gemessen durch Investors Intelligence – geteilt.



Der Anteil der Bullen stieg nur leicht von 46,7% auf 48,4% an.

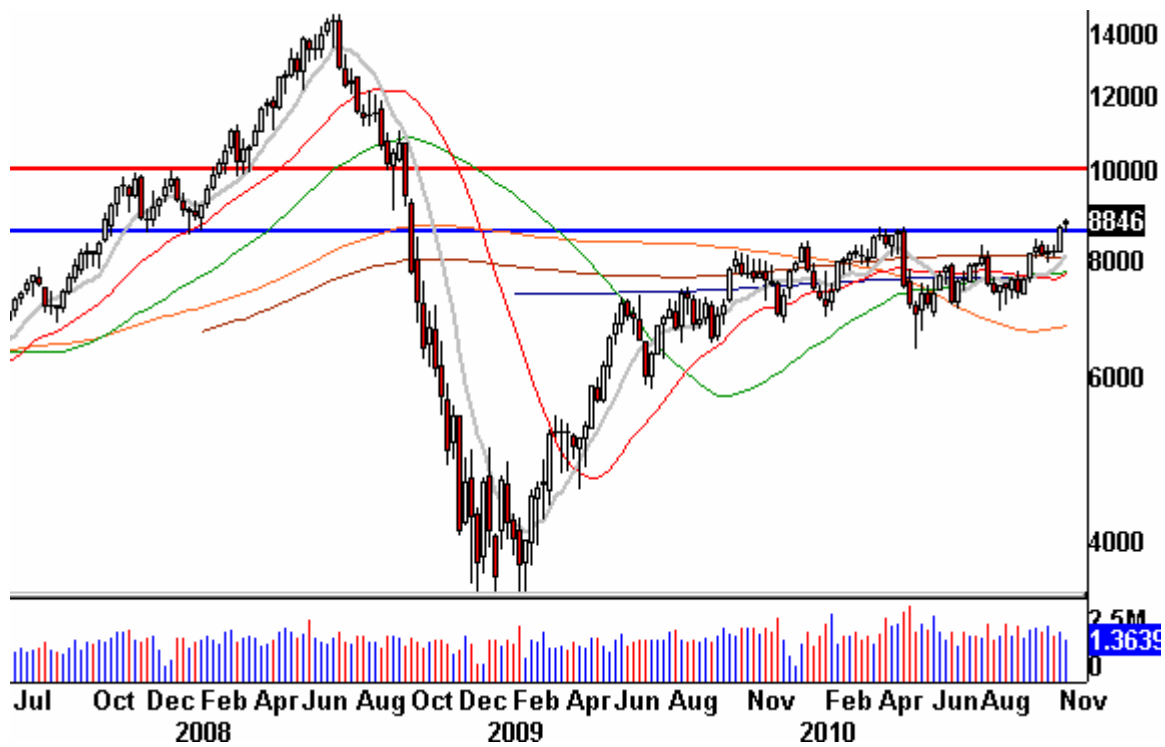
Ein Blick auf den Sentix zeigt, dass der Optimismus auch in Deutschland derzeit recht hoch ist.



Fazit: Ohne Zweifel ist der Optimismus an den Aktienmärkten derzeit recht hoch, man kann im Falle von AAI und Sentix das Wort „Euphorie“ in den Mund nehmen. Nicht ganz in diese Schublade passt das Bild der US-Börsenbriefschreiber. Mit einem Bullenanteil von 48,4% ist der Sektor noch nicht entkorkt worden, ja er steht noch nicht einmal im Kühlschrank. Jedoch sollte man wissen, dass bei der Ausbildung des Tiefpunktes im März 2009 ein ähnliches Verhalten – nur mit umgekehrten Vorzeichen – zu beobachten war: Während sich die US-Börsenbriefschreiber vergleichsweise geringe Sorgen machten, befand sich der Bärenanteil der US-Privatinvestoren auf einem Rekordhoch. Der aktuell hohe Optimismus der US-Privatinvestoren sollte den Ausschlag geben. Und deshalb ist aus Umfragesentimentsicht derzeit Vorsicht an den Märkten angebracht: Mehr Euphorie bei den Privatinvestoren geht kaum!

Der Ölpreis hat gestern die sein bisheriges Jahreshoch überwinden können.

US-Crude-Öl Wochenchart



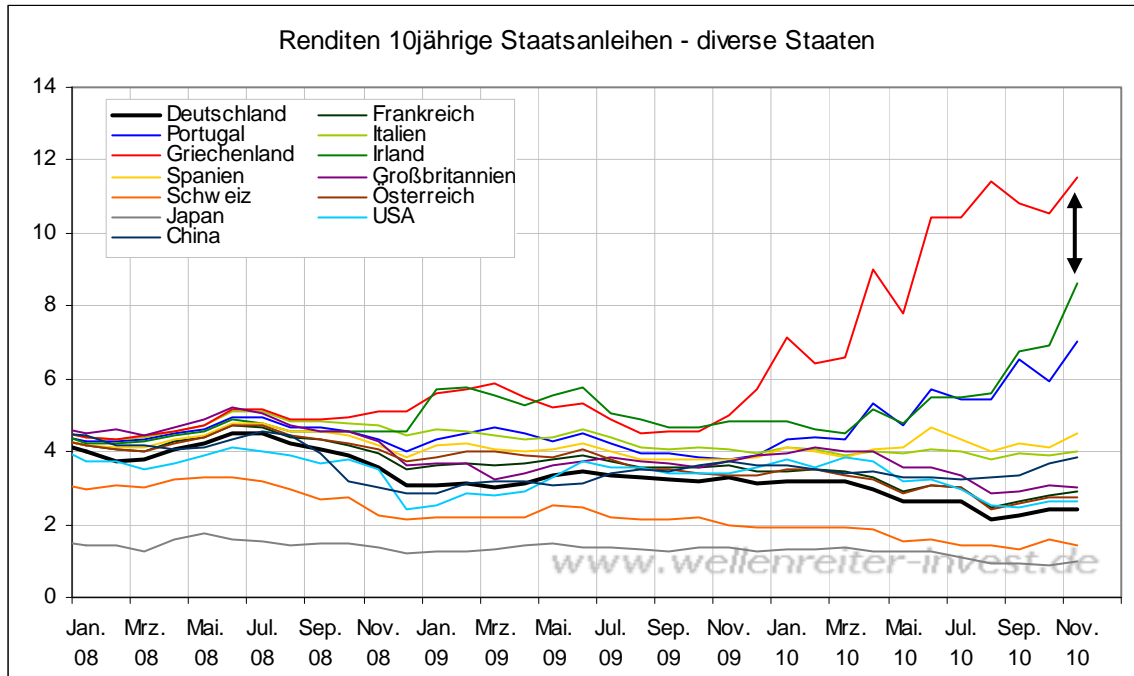
Ziel ist die runde Marke von 100 US-Dollar (rote Linie obiger Chart). Wir verändern unsere Einschätzung für den Ölpreis von neutral auf bullish. Der Stopp für diese Einschätzung befindet sich bei 84 US-Dollar (oberes Ende der Seitwärtsphase im Oktober).

Ein „schöner“ Dreiecksausbruch ergibt sich im Ölpreis in Euro.

Ölpreis in Euro Tageschart



Wir zeigen den Renditechart diverser Staaten nochmals, da sich im Falle Irlands dramatische Veränderungen ergeben. Tag für Tag steigt die Rendite für irische Staatsanleihen um 0,3 bis 0,5 Prozentpunkte.



Man erkennt, dass sich die irische Rendite (derzeit 8,64%) der Rendite griechischer Papiere (aktuell 11,55%) langsam aber sicher annähert. Der Euro/Dollar begann vor vier Tagen auf diese Entwicklung zu reagieren.

Interessant ist, dass eine ähnliche Situation vorliegt wie im Frühjahr zur Zeit der Griechenland-Krise: Die Rohstoffpreise steigen trotz schwächerem Euro/Dollar weiter. Wenn der Ölpreis in Dollar steigt, der Euro/Dollar jedoch fällt, steigt der Inflationsdruck in Europa stärker als in den USA (siehe auch Ölpreis-Chart in Euro weiter oben).

Die Ratio des XAU zum S&P 500 kämpft um ihren Ausbruch. Per gestern zeigten sich die Goldminen erholt: Sie zeigten gegenüber dem S&P 500 relative Stärke.

Ratio XAU zu S&P 500 Wochenchart



Möglicherweise bringt erst das G20-Treffen eine entsprechende Entscheidung. Wir gehen nach wie vor von einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für einen Ausbruch der Ratio nach oben aus.

Unsere Abonnementspreise gelten seit dem Jahr 2004. Wir werden sie auch zum Jahreswechsel 2010/11 stabil halten. Allerdings: Der Jahresausblick 2011 – bisher ein „Add-on“ zum Abonnement - kann von Abonnenten (ausgenommen Schnupperabos) zum Vorzugspreis von 15 Euro bestellt werden. Alle anderen Kunden zahlen 45 Euro.

Abonnenten, die den Ausblick vorab bequem erwerben möchten, klicken auf diesen Click & Buy-Link <http://tinyurl.com/35mosed> und bestätigen dort die Zahlung. Mit dem Kauf wird eine Hinweisseite heruntergeladen. Der Ausblick wird **zum Jahreswechsel per E-Mail zugestellt**. Alternativ kann die Bezahlung per Überweisung von 15 Euro unter dem Stichwort „Ausblick 2011“ auf das hier angegebene Konto erfolgen: <http://www.wellenreiter-invest.de/kontakt.html> Wir bitten sie, vorzugsweise die C&B-Zahlungsfunktion zu nutzen.

Diese Informationen befinden sich auch in der Nachrichtenbox im Abonnentenraum.

Wir weisen zudem darauf hin, dass wir am 17. Januar 2011 unsere bereits traditionelle Veranstaltung „Finanzmarktausblick 2011“ durchführen werden. Nähere Informationen finden Sie hier: <http://tinyurl.com/32a36ps>

Zu den Märkten.

1,1 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 775 Mio., das Abwärtsvolumen 332 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 70% vom Gesamtvolumen. 117 neue Hochs standen 16 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 11.357 Punkten um 10 Zähler höher (+0,1%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.219 Punkten um 5 Zähler höher (+0,4%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.579 Punkten um 16 Punkte (+0,6%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,1%.

Der Transport-Index endete bei 4.851 Punkten (+0,3%).

Größte Gewinner: Goldminen, Öl-Service; Größte Verlierer: Versorger, Pharma

Der T-Bond Future endete bei 129,02 Punkten (128,26).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 77,72 Punkten (77,88).

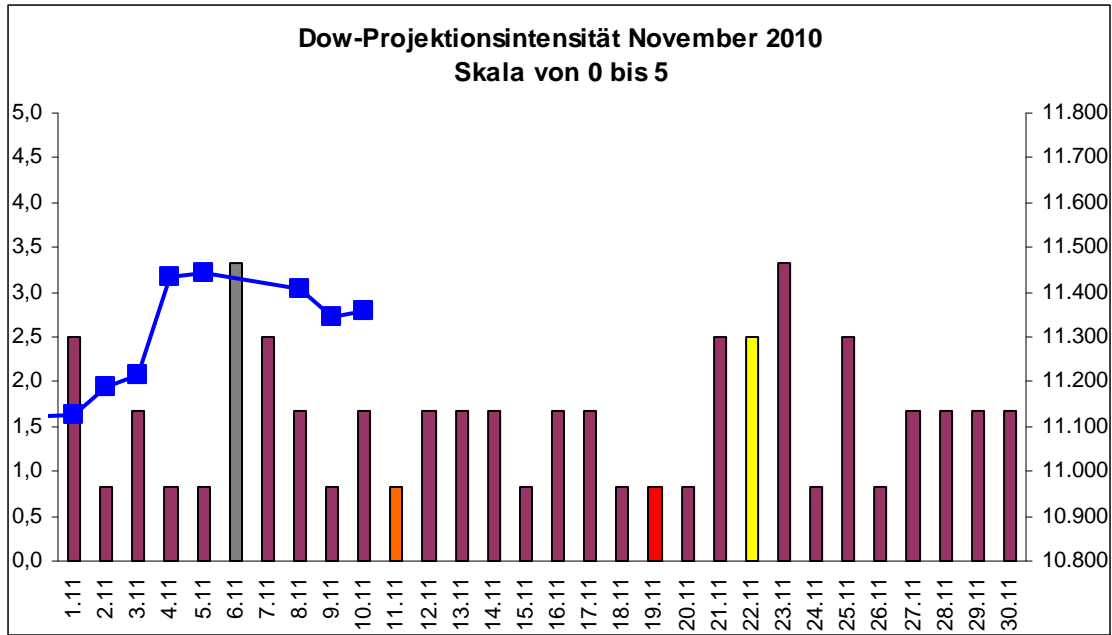
Crude Öl notiert bei 88,33 (86,64) und US-Erdgas bei 4,11 Dollar (4,21)

Der Goldpreis notiert bei 1.406 Dollar/Unze (1.399). Gold in Euro liegt bei 1021.
Silber befindet sich bei 27,48 Dollar (27,59).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,7% auf 565 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 220 Punkten. Newmont Mining gewann 180 Cent und endete bei 62,31 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,2% auf 18,47 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 19,46 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,71. Die Equity-PCR endete bei 0,49. Die OEX-PCR endete bei 1,02. Der ISEE schloss mit 134.

Zeitprojektionstage: 6.11, 23.11.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen war gestern mittelmäßig. Die Stärke der Rohstoffaktien fiel auf. Die Put-Call-Ratio zeigte mit 0,71 deutliche Gelassenheit unter den Marktteilnehmern an. Dies reflektiert die gute Stimmung der Privatinvestoren (siehe oben). Der S&P 500 befindet sich genau auf dem Niveau des April-Hochs.

S&P 500 Tageschart



Der Pullback der Aktienmärkte fiel bisher moderat aus. Kann der S&P 500 seinen Ausbruch tatsächlich halten, so müsste man das Geschehen der letzten vier Handelstage als einen „Verdauungsakt“ der Fed-Sitzung deuten. Die Aufwärtsbewegung würde sich anschließend fortsetzen.

Andererseits erscheinen aus Sicht des Sentiments weitere Gewinne an den Aktienmärkten kaum möglich. Selbst die OEX-PCR hat gestern zum ersten Mal nach der Fed-Sitzung oberhalb von 1 geschlossen. Dies bedeutet, dass der Optimismus der Händler im S&P 500 allmählich abflaut. Damit könnte dem Markt eine wichtige Stütze entzogen werden. Letztendlich gilt es abzuwarten, ob der S&P 500 seinen Ausbruch auf ein neues Jahreshoch verteidigen und ausbauen kann. Wir bleiben bei unserer bullischen Markteinschätzung.

Absacker

Streit im Club der Mächtigen, titelt Spiegel Online zum G20 Treffen in Seoul.

<http://tinyurl.com/36rzuqv>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.

Terminübersicht

19. November 2010: World of Trading Frankfurt

Alexander Hirsekorn und ich werden am 19. November auf der „World of Trading“ unser „Indikatorenarsenal“ präsentieren. Dazu gehören die Marktstrukturdaten genauso wie die Sentiment- und Momentum-Indikatoren. Zudem werden wir – der World of Trading angemessen - aktuelle Trading-Setups vorstellen. Alexander Hirsekorn ist selbständiger Trader; er kennt das Geschäft seit mehr als 10 Jahren. Wer ihn auf unseren regelmäßigen Treffen in Oberursel erlebt hat, wird erahnen, dass er zur - zahlenmäßig geringen - Spezies der Trader zählt, der ihr Geschäft wirklich verstehen. Besuchen Sie uns auf der World of Trading in Frankfurt. Nähere Informationen unter <http://tinyurl.com/362a5bg>

26. November 2010: n-tv-Telebörse

2 bis 3 aktuelle Charts werden erläutert (gegen 15:45h)

7. Dezember 2010: VTAD-Veranstaltung in der Frankfurter Börse (voraussichtlich)

9. Dezember 2010: Wellenreiter-Treff in Kreuzlingen

Am 9. Dezember 2010 werden Alexander Hirsekorn und ich mit freundlicher Unterstützung von StarCapital in Kreuzlingen/Bodensee eine Wellenreiter-Veranstaltung durchführen. Dort werden wir u.a. Langfristcharts und Indikatoren vorstellen. Es besteht Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Von Zürich aus ist man in einer Stunde im Schloss Römerburg in Kreuzlingen, genauso von Dornbirn/Vorarlberg. Von Stuttgart schafft man es in anderthalb Stunden. Nähere Informationen zum Veranstaltungsort unter <http://www.starcapital.ch/>. Die Teilnahme ist kostenlos, los geht's um 19:00h. Anmeldungen bitte per E-Mail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de

17. Januar 2011: Wellenreiter-Finanzmarktausblick 2011

Manfred Hübner, Chris Zwermann, Robert Rethfeld und Alexander Hirsekorn präsentieren in Oberursel bei Frankfurt ihren Ausblick für das Finanzmarktjahr 2011. Anmeldung in Kürze.